

## Das Mittelalterzentrum Greifswald

Das Mittelalterzentrum Greifswald (gegründet 1995) ist eine Vereinigung von Wissenschaftler\*innen aller Fakultäten ebenso wie Mitgliedern außeruniversitärer Einrichtungen, die fächerübergreifend forschen, lehren und publizieren. Das Zentrum ist Träger des universitären Forschungsschwerpunkts „Kultur des Mittelalters“. Seine Aktivitäten gelten allen Aspekten mittelalterlichen Lebens und behandeln in verschiedenen Formaten wie Vortragsreihen, Tagungen und Studientagen aktuelle Themen und Forschungsfragen.

Das Mittelalterzentrum steht nicht nur promovierten und habilitierten Wissenschaftler\*innen offen: Als Mitglied kann sich jede\*r auf dem Gebiet der Mediävistik Graduierte registrieren lassen.

### Kontakt

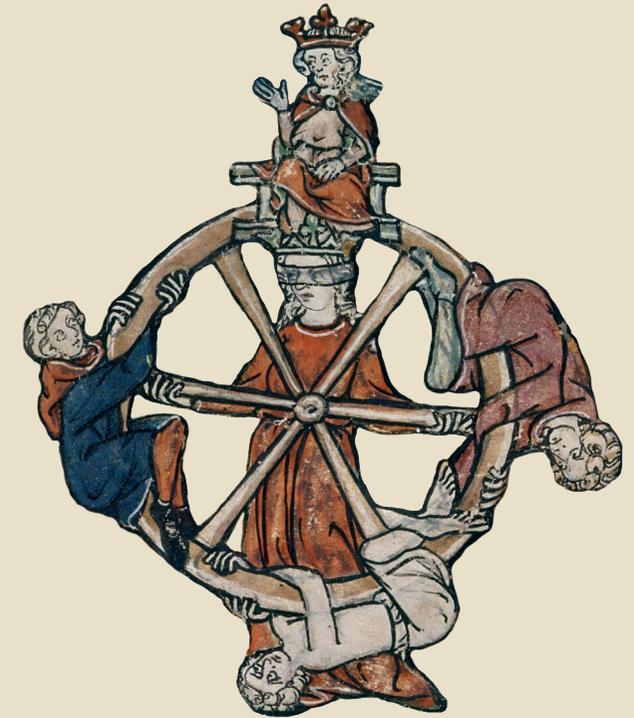
Sprecherin: Professorin Dr. Cornelia Linde  
Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte des Mittelalters  
Historisches Institut der Universität Greifswald  
Domstraße 9a, 17487 Greifswald  
mittelalterzentrum@uni-greifswald.de  
<https://phil.uni-greifswald.de/maz/>

## Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald. Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfried Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ sei, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

### Kontakt

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald  
info@wiko-greifswald.de  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)



# SCHWERE ZEITEN

Krisen und  
ihre Bewältigung  
im Mittelalter

## SCHWERE ZEITEN. Krisen und ihre Bewältigung im Mittelalter

**Naturkatastrophen, Pandemien, Kriege:**  
Wenn Menschen Krisen begegnen, heißt es oft, sie sollen diese als Chance begreifen, eine Redewendung, die manchmal zynisch wirkt, manchmal Hoffnung spendet.

In Zeiten, in denen Krisen sich zu häufen scheinen, unternimmt die Vortragsreihe einen Blick in die Vergangenheit und fragt nach dem Umgang der Menschen des Mittelalters mit den Herausforderungen ihrer Zeit, die manchmal aber auch die Herausforderungen unserer Zeit sind.

Die Vortragsreihe des Mittelalterzentrums der Universität Greifswald wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen.

Abbildung: Arthur on Wheel of Fortune  
(MS BL Add. 10294, f. 89r;  
Science Photo Library / British Library)

Montag, 23. Oktober 2023 · 18.15 Uhr

» **Klimasturz, Kometen und Krötenwanderung. Naturkatastrophen, Krisenzeiten und ihre Deutung im afro-eurasischen Mittelalter (ca. 700–1100)**

Johannes Preiser-Kapeller (Wien)

Veranstaltungsort:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald,  
Martin-Luther-Straße 14

Montag, 6. November 2023 · 18.15 Uhr

» **Die Geflüchteten. Krisenerfahrung und Chance in der *Kaiserchronik***

Julia Gold (Bielefeld)

Veranstaltungsort: Historisches Institut,  
Domstraße 9a, Hörsaal 2.05

Montag, 20. November 2023 · 18.15 Uhr

» **„Ad mortem festinamus.“ Tanz und Endzeitvorstellungen im *Libre Vermell de Montserrat* (14. Jahrhundert)**

Matteo Nanni (Hamburg)

Veranstaltungsort: Historisches Institut,  
Domstraße 9a, Hörsaal 2.05

Montag, 4. Dezember 2023 · 18.15 Uhr

» **Neapel und Naturkatastrophen. Zerstörung, Wiederaufbau und künstlerische Bewältigungsstrategien**

Elisabetta Scirocco (Rom)

Veranstaltungsort: Historisches Institut,  
Domstraße 9a, Hörsaal 2.05

Montag, 15. Januar 2024 · 18.15 Uhr

» **Klio spricht nicht. Zum Umgang mit Eroberung, Flucht und Trauma im späten Mittelalter**

Rike Szill (Kiel)

Veranstaltungsort: Historisches Institut,  
Domstraße 9a, Hörsaal 2.05

Montag, 29. Januar 2024 · 18.15 Uhr

» **Portatives Vaterland: Die Vertreibung der Juden aus dem spätmittelalterlichen Reich und die aschkenasische Buchkultur im Exil**

Lucia Raspe (Duisburg-Essen)

Veranstaltungsort:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald,  
Martin-Luther-Straße 14

